

Hinweise für die Reinigung und Pflege von Kokosmatten

Eine regelmäßige Pflege und Reinigung ist, neben der fachmännischen Verarbeitung, Voraussetzung für eine lange Nutzungsdauer von textilen Bodenbelägen. Naturprodukte wie Kokos besitzen, ähnlich wie Holz, eine poröse Oberfläche. Aus diesem Grunde sollten Verunreinigungen möglichst gleich nach der Verursachung entfernt und Flüssigkeiten sofort mit einem Tuch aufgenommen werden. Das Reinigen von getrockneten oder eingetretenen Flecken ist generell wesentlich aufwendiger und meist weniger erfolgreich.

Die tägliche und gründliche Entfernung des trockenen Schmutzes, die sog. Unterhaltsreinigung, sollte mit einem Teppichkehrer oder Staubsauger erfolgen. Besonders zu empfehlen ist die Verwendung eines Bürstenstaubsaugers. Dieser entfernt mit rotierenden Bürsten neben losem Oberflächenschmutz auch Schmutzpartikel aus dem Gewebe. Um Beschädigungen des Materials zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass Bürsten mit weichen Borsten eingesetzt werden.

Weiterhin ist zu empfehlen, die Kokosmatten regelmäßig auszuklopfen. Dabei sollte die trockene Matte mit dem Rücken nach oben auf eine ebene Fläche gelegt und von hinten abgeklopft werden, damit der Dreck herausfallen kann. Die Matten sollten auf keinen Fall gegen Wände o.ä. geschlagen werden.